

NEUBI errichtet Bildungszentrum Mitteldeutschland in Bitterfeld-Wolfen

*Investition von 75 Millionen Euro – Übergabe Fördermittelbescheid
am 16. September durch Ministerpräsident Reiner Haseloff*

Die Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (NEUBI) realisiert mit dem Bildungszentrum Mitteldeutschland (BZM) eines der zentralen Zukunftsprojekte im Rahmen des Strukturwandels im Mitteldeutschen Revier. Am Standort Bismarckstraße 41 in Bitterfeld entsteht eine überbetriebliche Ausbildungsstätte mit Kapazitäten für mehr als 250 Auszubildende pro Jahrgang. Das Investitionsvolumen beträgt rund 75 Millionen Euro. Den offiziellen Fördermittelbescheid übergibt Ministerpräsident Reiner Haseloff am 16. September um 14.30 Uhr auf dem Baugelände. Medienvertreter sind eingeladen, eine Anmeldung ist erforderlich.

Das Vorhaben wird im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen gefördert: 90 Prozent der Finanzierung übernimmt der Bund, fünf Prozent steuert das Land Sachsen-Anhalt bei. Insgesamt werden 68.795.000 Euro an Fördermitteln bereitgestellt.

Antwort auf den Strukturwandel

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld gehört zu den fünf Gebietskörperschaften in Sachsen-Anhalt, die Mittel zur Bewältigung des Kohleausstiegs erhalten. Besonders der Chemiestandort Bitterfeld-Wolfen mit seinem 1.200 Hektar großen Chemiepark gilt als Wachstumskern. Zugleich sind bestehende Ausbildungseinrichtungen technisch überholt.

„Mit dem Bildungszentrum Mitteldeutschland schaffen wir eine moderne Infrastruktur für die berufliche Ausbildung und sichern damit langfristig die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes“, erklärt NEUBI-Geschäftsführerin Susann Schult.

Moderne Ausbildungsinhalte, nachhaltige Bauweise

Das BZM ermöglicht praxisnahe Ausbildung in Chemie, Kunststoff, Metall, Elektro und Umwelttechnik sowie Berufsorientierung und Berufsvorbereitung. Schwerpunkte sind Digitalisierung, Industrie 4.0, Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit; aktuelle Arbeitskonzepte wie Agilität, lebenslanges Lernen und interkulturelle Kompetenzen werden integriert.

Mit rund 10.000 Quadratmeter Bruttogrundfläche und einem begrünten Innenhof entsteht ein campusähnlicher Lernort. Geplant sind unter anderem:

- Labor- und Werkstattbereiche (Chemie, Kunststoff, Metall, Elektro)
- Unterrichts- und Verwaltungsräume
- Logistikhalle, Lehrtechnikum, Digitallabor
- Maker Space, Pneumatik-Bereich, MSR-Kabinett

Gebaut wird energieeffizient und ressourcenschonend; Ausstattung und Medientechnik sind auf innovative Lehrinhalte ausgelegt.

Mehrwert für Stadt und Region

Mit dem Neubau wird zugleich ein städtebaulicher Missstand am Stadteingang beseitigt. Das Areal war historisch industriell geprägt (u. a. Tonwarenfabrik ab 1872, VEB Steinzeugwerke, „Konsumbäckerei“; Werkstatt mit Lehrlingsausbildung des VEB Gleis Weichen- und Maschinenbau). Das BZM modernisiert die Ausbildungslandschaft, stärkt die Attraktivität des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Bitterfeld-Wolfen und trägt zur Fachkräftesicherung in der Region bei.

Betrieb des Zentrums

Die NEUBI schreibt den künftigen Betrieb europaweit aus. Der Betreiber verantwortet das pädagogische Konzept und den Ausbildungsbetrieb über den Zweckbindungszeitraum.

Daten & Fakten kompakt

- **Projekt:** Bildungszentrum Mitteldeutschland (BZM)
- **Standort:** Bismarckstraße 41, 06749 Bitterfeld-Wolfen
- **Investition:** ca. 75 Mio. EUR (davon ca. 55 Mio. EUR Neubau inkl. Ausstattung; ca. 20 Mio. EUR Baunebenkosten, Grundstück, Herrichtung)
- **Förderung:** 68.795.000 EUR (90 % Bund, 5 % Land Sachsen-Anhalt)
- **Fläche:** ca. 10.000 m² BGF
- **Kapazität:** mehr als 250 Auszubildende pro Jahrgang
- **Schwerpunkte:** Digitalisierung, Industrie 4.0, Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit
- **Besonderheiten:** energieeffiziente Bauweise, Campus-Charakter, moderne Medien- und Labortechnik

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



#moderndenken



Herausgeber:

Neue Bitterfelder Wohnungs-
und Baugesellschaft (NEUBI)
Burgstraße 37
06749 Bitterfeld-Wolfen

Pressekontakt:

4und20.net, Medien & Kommunikation
Daniel Große, freier Journalist
Telefon: 0178 8785892
E-Mail: neubi@4und20.net

Hinweis für Redaktionen: Übergabe Fördermittelbescheid

Dienstag, 16. September 2025, 14:30 Uhr

Ort: Bismarckstraße 41, 06749 Bitterfeld-Wolfen (Projektgelände BZM)

Teilnahme: Ministerpräsident Reiner Haseloff übergibt den Fördermittelbescheid

Anmeldung: bitte per E-Mail an neubi@4und20.net.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Über die NEUBI

Die Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (NEUBI) ist ein kommunales Unternehmen in Bitterfeld-Wolfen. Neben der Bewirtschaftung und Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen engagiert sich die NEUBI für nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung. Mit dem Bildungszentrum Mitteldeutschland setzt die NEUBI ein Leuchtturmprojekt zur langfristigen Fachkräftesicherung im Mitteldeutschen Revier um.

Gefördert durch:



Die
Bundesregierung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Landkreis
Anhalt-Bitterfeld



Herausgeber:

Neue Bitterfelder Wohnungs-
und Baugesellschaft (NEUBI)
Burgstraße 37
06749 Bitterfeld-Wolfen

Pressekontakt:

4und20.net, Medien & Kommunikation
Daniel Große, freier Journalist
Telefon: 0178 8785892
E-Mail: neubi@4und20.net